

Griechenlandfahrt November 2018

Am Samstag 03.11.2018,

musste ich sehr früh aufstehen, weil ich um 4.20 Uhr am Flughafen Schönefeld sein musste. An diesem Tag flogen ich und meine Kameraden zusammen nach Thessaloniki. Nachdem wir angekommen waren, hat uns ein netter Mann namens Dimitri empfangen und uns zum Hostel begleitet. Dort haben wir lecker gefrühstückt. Dann wurden uns die Zimmer gezeigt und die Schlüssel überreicht. Das Coole an den Zimmern war, dass wir eine Kochnische hatten und wir so selber kochen durften, was wir auch fast jeden Tag gemacht haben. Was ich noch sehr schön fand, war das hübsche Mädchen vom Hostel, das uns jeden Tag die Zimmer sauber, die Betten gemacht und die Toiletten gesäubert hat.

Sonntag 04.11.2018

Um 10:00 Uhr haben wir uns auf den Weg in die Stadt gemacht, um Graffitis zu bewundern. Danach waren wir im Atatürk-Museum, das nämlich in seinem Geburtshaus eingerichtet war. Vieles aber durften wir nicht anfassen, aber trotzdem war das Museum schön.

Am Montag 05.11.2018,

waren wir in einer Grundschule und haben dort die kleinen Kinder besucht und mit ihnen Fuß- und Basketball gespielt. Nachdem wir fertig waren, machten wir uns auf den Weg zum Balkan Heart und haben mit Jugendlichen und Studenten geredet, um die sie sich kümmern. Balkan Heart ist eine Initiative, die Jugendlichen in Griechenland über Medienworkshops Chancen auf dem Arbeitsmarkt vermittelt.

Am Dienstag 06.11.2018,

haben wir ein Kunstwerkshop gemacht. Wir haben getöpft und aus Dosen Schmuck gemacht. Nachdem wir damit fertig waren, sind wir Gokart gefahren und gingen danach in ein Jugendsportzentrum und haben mit Pfeil und Bogen geschossen.

Am Mittwoch 07.11.2018,

waren wir am See und am Abend reiten und haben uns zu Hause Essen gekocht.

Am Donnerstag 08.11.2019,

waren wir bei einem Vortrag des General Secretary of Youth bei der Heinrich-Böll-Stiftung und gingen dann auf einer Sightseeing-Tour.

Am Freitag 09.11.2018,

sind wir wieder nach Berlin zurückgeflogen.

Fazit: Es war eine sehr schöne Fahrt und es gab viel zu sehen und zu erleben. Die Meisten würden es gerne wiederholen, denn wir Schüler konnten die Fahrt mitgestalten. Wir durften uns aussuchen, wo wir hinwollten und wo nicht. Abends haben wir uns dann immer gemeinsam ein Restaurant ausgesucht.

Text: Samir R. - Klasse 10.3

Fotos: Kerstin H.S.



